

Kinder und Medien

Allgemeine Einleitung

Kindermedien – Medienkinder!? – Oder warum dieser Lehrgang?

Unsere heutige Gesellschaft ist eine Mediengesellschaft. Sie alle, die an diesem Lehrgang teilnehmen, bewegen sich im Alltag in einem dichten Geflecht von medial vermittelten Informationen: Beim Frühstück oder im Auto das Radio, während der Arbeit der PC, am Abend Kino oder die Lieblingssendung im Fernsehen. Durch das Handy sind wir jederzeit erreichbar und manchmal erscheint uns ein Leben ohne Medien doch ganz verlockend.

Und die Kinder? Was bedeutet der tägliche Medienumgang für die Entwicklung Ihrer Kinder und Enkel?

Bringen die sogenannten „Neuen Medien“ (PC, Internet, Spielkonsole etc.) das endgültige Aus der kindlichen Lesekultur? Die qualitative Abstufung zwischen den einzelnen Medien, die von Kindern genutzt werden, hält sich hartnäckig, im Feuilleton ebenso wie auf wissenschaftlichen Tagungen zur kindlichen Mediennutzung. Steil geht es vom Olymp des Lesens herunter zum gelegentlichen Kinobesuch, gefolgt vom passiven Glotzen bis ganz hinunter zum stundenlangen Zocken vorm Bildschirm. Während man sich über lesende Kinder – noch besser: lesende Jungs! – freut, gilt der computerbegeisterte Junge vor dem Bildschirm, der womöglich auch noch eine tragbare Spielkonsole sein Eigen nennt, immer noch als Schreckensgestalt, dessen Zukunft im trüben Dunkeln liegt.

Aber ist das wirklich so? Beinhalten die unterschiedlichen Medien in all ihren Facetten nicht viel eher auch neue Möglichkeiten für die Entwicklung unserer Kinder?

Sicher, Kindheit heute ist Medienkindheit! Und: Wer heute noch von *der* Kindheit spricht, übersieht, dass unterschiedliche Lebensverhältnisse zu ganz verschiedenen „Kindheiten“ führen. Zudem bietet ein global geprägter Kindermedienmarkt eine breite Palette unterschiedlicher Produkte, die sich an immer differenziertere Zielgruppen wenden. Die Vorlieben der Kinder, ihre Sehgewohnheiten und die von ihnen bevorzugten Inhalte gleichen sich international gesehen immer weiter an.

Was wollen Kinder sehen und spielen? Was gibt es Neues im Kino, bei den privaten und öffentlich-rechtlichen Fernsehsendern und im Internet? Und was ist empfehlenswert für welches Alter? Wo verläuft die Grenze des noch Erlaubten? Sind Verbote

sinnvoll? Wie kann man die Faszination der Kinder für die einzelnen Medien im Unterricht nutzen?

Diese Fragen zum Verhältnis von Medienumgang und Medienkonsum sowie zur Entwicklung von Medienkompetenz Ihrer Kinder beantworten die Lernhefte dieses Studiengangs. In verständlicher Form werden Ergebnisse der Medienforschung und -pädagogik aufgearbeitet und daraufhin befragt, welche erzieherische Orientierung, aber auch welche praktische Hilfestellung für den Medienalltag man aus ihnen gewinnen kann. Sie lernen die einzelnen Medien und ihre Besonderheiten kennen, wir reflektieren Chancen und Risiken und Sie erhalten Tipps und Anregungen zum gemeinsamen Erleben der einzelnen Medien mit ihrem Kind.

Erklärung der Symbole



Selbstlernaufgaben



Hausaufgabe



Zusammenfassung



Hinweise/Tipps



Lösungen zu den
Selbstlernaufgaben



Notizen



Anhang

Inhaltsverzeichnis aller Lernhefte

Lernheft 1:

Die Qual der Wahl – Kindheit im Medienverbund

1. 1 Einleitung
1. 2 Was sind Medien?
1. 3 Neue Medien – alte Medien?
1. 4 Medienverbund
1. 5 Vorstellungen von Kindheit
1. 6 Kindheit im 21. Jahrhundert
1. 7 Selbstlernaufgaben
1. 8 Zusammenfassung
1. 9 Hausaufgabe
- 1.10 Lösungen zu den Selbstlernaufgaben
- 1.11 Anhang

Lernheft 2:

Medienalltag und Medienbindung von Kindern

2. 1 Einleitung
2. 2 Kindheit = Medienalltag?
2. 3 Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen
2. 4 Selbstlernaufgaben
2. 5 Zusammenfassung
2. 6 Hausaufgabe
2. 7 Lösungen zu den Selbstlernaufgaben
2. 8 Anhang

Lernheft 3:

Fernsehen für Vorschulkinder

3. 1 Einleitung
3. 2 Unterscheidung von Realität und Fiktion
3. 3 Medien für Kleinkinder
3. 4 Fernsehen für Vorschulkinder
3. 5 Fernsehformate für Vorschulkinder
3. 6 Zehn Tipps für die Fernsehnutzung von Vorschulkindern
3. 7 Selbstlernaufgaben
3. 8 Zusammenfassung
3. 9 Lösungen zu den Selbstlernaufgaben
- 3.10 Anhang

Lernheft 4:

Fernsehen für Grundschüler (6–9 Jahre)

4. 1 Einleitung
4. 2 Fernsehen für Grundschüler
4. 3 Kinderfernsehen: Öffentlich-rechtliche und private Sender
4. 4 Fernsehformate für Grundschulkinder
4. 5 Zehn Tipps für die Fernsehnutzung von Grundschulern
4. 6 Selbstlernaufgaben
4. 7 Zusammenfassung
4. 8 Lösungen zu den Selbstlernaufgaben
4. 9 Anhang

Lernheft 5:

Fernsehen für ältere Kinder (10–13 Jahre)

5. 1 Einleitung
5. 2 Fernsehen für 10- bis 13-Jährige
5. 3 Fernsehformate für Pre-Teens
5. 4 Nachrichten für Kinder
5. 5 Neun Tipps für die Fernsehnutzung von älteren Kindern
5. 6 Selbstlernaufgaben
5. 7 Zusammenfassung
5. 8 Hausaufgabe
5. 9 Lösungen zu den Selbstlernaufgaben
- 5.10 Anhang

Lernheft 6:

Kinofilme und DVDs

6. 1 Einleitung
6. 2 (Kino-)Filme für Kinder
6. 3 Regelungen des Jugendschutzgesetzes in Bezug auf Medien
6. 4 Alterseinstufungen und FSK-Kennzeichnungen
6. 5 Weiterführende Informationen zu altersgerechten Filmen und DVDs
6. 6 Selbstlernaufgaben
6. 7 Zusammenfassung
6. 8 Hausaufgabe
6. 9 Lösungen zu den Selbstlernaufgaben
- 6.10 Anhang

Lernheft 7:

Faszination Computer & Konsole I: Spiele

7. 1 Einleitung
7. 2 Was macht die Faszination von Computerspielen aus?
7. 3 Computerspiel ist nicht gleich Computerspiel
7. 4 Zu viel Zeit und Gewalt – wann wird das Spielen problematisch?
7. 5 Weiterführende Informationen für Erziehende
7. 6 Selbstlernaufgaben
7. 7 Zusammenfassung
7. 8 Hausaufgabe
7. 9 Lösungen zu den Selbstlernaufgaben
- 7.10 Anhang

Lernheft 8:

Faszination Computer II – Lernsoftware

8. 1 Einleitung
8. 2 Lernsoftware – was ist das?
8. 3 Kriterien für gute Lernsoftware
8. 4 Lernsoftware für Vorschulkinder
8. 5 Lernsoftware für Grundschüler
8. 6 Lernsoftware für ältere Kinder
8. 7 Zehn Kennzeichen guter Lernsoftware
8. 8 Selbstlernaufgaben
8. 9 Zusammenfassung
- 8.10 Hausaufgabe
- 8.11 Lösungen zu den Selbstlernaufgaben
- 8.12 Anhang

Lernheft 9:

Surfen ohne Risiko – Kinder und Jugendliche im Netz

9. 1 Einleitung
9. 2 Internet, das Netz oder WWW – was ist das eigentlich?
9. 3 Kinder im Internet
9. 4 Kinderportale – spezielle Angebote für Kinder im Netz
9. 5 Jugendliche online
9. 6 Regeln für sicheres Surfen und Chatten
9. 7 Selbstlernaufgaben
9. 8 Zusammenfassung
9. 9 Hausaufgabe
- 9.10 Lösungen zu den Selbstlernaufgaben
- 9.11 Anhang

Lernheft 10:

„Schock deine Eltern – lies ein Buch“ – Kinder lesen doch!

10. 1 Einleitung
10. 2 Frühkindliche Leseförderung
10. 3 Bücher lesen – Freizeitspaß für Schulkinder?
10. 4 Sieben Tipps zur Leseförderung
10. 5 Selbstlernaufgaben
10. 6 Zusammenfassung
10. 7 Hausaufgabe
10. 8 Lösungen zu den Selbstlernaufgaben
10. 9 Anhang

Lernheft 11:

Einfach mal zuhören – Hörmedien für Kinder

11. 1 Einleitung
11. 2 Radioprogramme für kleine Leute
11. 3 Hörspiele und -bücher – auf Kassetten und CDs
11. 4 Fünf Tipps zum Hören
11. 5 Selbstlernaufgaben
11. 6 Zusammenfassung
11. 7 Hausaufgabe
11. 8 Lösungen zu den Selbstlernaufgaben
11. 9 Anhang

Lernheft 12:

Handy – viel mehr als nur ein Telefon!

12. 1 Einleitung
12. 2 Handybesitz von Kindern und Jugendlichen
12. 3 Kosten
12. 4 Gesundheitsrisiken
12. 5 Computer für die Hosentasche
12. 6 Sieben Tipps für den Umgang mit dem Handy
12. 7 Selbstlernaufgaben
12. 8 Zusammenfassung
12. 9 Hausaufgabe
- 12.10 Lösungen zu den Selbstlernaufgaben
- 12.11 Anhang

Lernheft 13:

Zeitschriften für Kinder

13. 1 Einleitung
13. 2 Kinder- und Jugendzeitschriften
13. 3 Zeitschriften für Vor- und
 Grundschul Kinder
13. 4 Zeitschriften für ältere Kinder
13. 5 Selbstlernaufgaben
13. 6 Zusammenfassung
13. 7 Hausaufgabe
13. 8 Lösungen zu den Selbstlernaufgaben
13. 9 Anhang

Lernheft 14:

Kinder als Konsumenten – Werbung und Merchandising

14. 1 Einleitung
14. 2 Konsument Kind
14. 3 Kinder und Werbung
14. 4 Merchandising: von der Plüschfigur bis
 zur Sammelkarte
14. 5 Werbung im Internet
14. 6 Fünf Tipps zum richtigen Umgang mit
 Werbung
14. 7 Selbstlernaufgaben
14. 8 Zusammenfassung
14. 9 Hausaufgabe
- 14.10 Lösungen zu den Selbstlernaufgaben
- 14.11 Anhang

Lernheft 15:

Medienpädagogik und Medienkompetenz

15. 1 Einleitung
15. 2 Was ist und kann die Medienpädagogik?
15. 3 Medienkompetenz
15. 4 Selbstlernaufgaben
15. 5 Zusammenfassung
15. 6 Hausaufgabe
15. 7 Lösungen zu den Selbstlernaufgaben
15. 8 Anhang